#### **Termine**

#### **CVJM Landesverband**

Delegiertenversammlung Görlitz 08.11.2025

Schlesische Oberlausitz (SOL) Gebet 11.11.2025 20:00-21:00 Uhr Zoom - siehe www.cvjm-schlesien.de

#### **CVJM Niesky**

Wochenendfreizeit mit dem Partnerverein Ebersdorf 30.10.-02.11.2025

#### **Bibel Mobil**

mit dem Bibelmobil zum Reformationstag Lutherkriche Görlitz 31.10.2025

#### **Jugendscheune Melaune**

Arbeitseinsatz Melaune 01.11.2025

#### **CVJM Görlitz**

Familiensportnachmittag Turnhalle BSZ Görlitz 02.11.2025 - 14:30 Uhr

#### Neues aus den Arbeitsbereichen

# Freundestag 28.09.2025 der Ev. Jugendscheune und des CVJM Landesverbandes

Am 28. September 2025 fand in Melaune der diesjährige Freundestag statt – ein gemeinsamer Tag, gestaltet vom CVJM-Landesverband Schlesische Oberlausitz e.V. und der Evangelischen Jugendscheune Melaune.

Im Mittelpunkt stand ein festlicher Gottesdienst, in dem wichtige Wegmarken gefeiert wurden: Wir verabschiedeten Waldemar Buttler aus seinem Dienst als Leitender Referent und dankten ihm herzlich für seinen langjährigen engagierten Einsatz. Gleichzeitig segneten wir unseren neuen Auszubildenden, die Freiwilligen im Bundesfreiwilligendienst (BFD) sowie unsere ukrainischen Mitarbeitenden aus dem Ukraine-Projekt im Rahmen des Arbeitsbereichs "Flucht und Willkommen" für ihren Weg und ihren Dienst ein.

Als besonderer Gast war Hansjörg Kopp, Generalsekretär des CVJM Deutschland, mit dabei und bereicherte den Gottesdienst mit wertvollen Impulsen.

Im Anschluss an den Gottesdienst war Zeit für Begegnung, Austausch und gemeinsame Erlebnisse. Ob bei Seifenblasen, einer Foto-Challenge, Zuckerwatte oder einfach bei leckerem Kuchen und Kaffee – für Groß und Klein war etwas dabei. Es war ein Tag voller Gemeinschaft, Dankbarkeit und Ausblick auf das, was kommt. Wir danken allen, die mitgewirkt, mitgefeiert und mitgestaltet haben! Bericht/Fotos Kristin Pollack





MAK
Jugendhaus "Wartburg"
24.11.2025

#### esta e.V.

Nachtwächterführung Görlitz 28.11.2025 - 21:00 Uhr

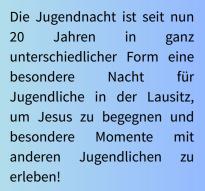




#### SAVE THE DATE!

20 Jahre Jugendnacht - und DU mittendrin!

15.11.2025 17:00 - 01:00 Uhr



Damit es auch in diesem Jahr wieder eine Jugendnacht geben kann, brauchen wir Leute, die diese Veranstaltung ermöglichen und ein paar Stunden ihrer Zeit investieren. Wir suchen Mitarbeitende für

- die verschiedenen Zonen und
- vor allem auch für den Aufbau am Samstag
- und den Abbau in der Nacht auf Sonntag

Über diesen Code könnt ihr euch direkt dazu anmelden! Wir setzen uns dann mit Euch in Verbindung!

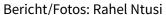
www.jugendnacht.de



## Neues aus den Arbeitsbereichen

Bildung - Rückblick auf das MIT (Mitarbeiter im Training)

Mit dankbarem Herzen schauen wir auf das MiT Zentral 2025 zurück. Mit zwanzig Jugendlichen und jungen Erwachsenen waren wir in diesem Jahr in Laubusch zusammen, um junge Ehrenamtliche für ihr Leben und ihren Dienst weiter auszubilden. Begeistert hat mich, wie sich die jungen Leute eingesetzt haben. Mit wie viel Mut, Neugierde und Eigeninitiative sie sich auf die gemeinsame Gestaltung des Wochenendes eingelassen haben. Die Jugendlichen in ihrem Wachstum an nur einem Wochenende beobachten zu können war ein echter Segen und schenkt immer wieder neue Hoffnung und Mut. Bitte betet mit für die jungen Menschen, die sich in Kinder und Jugendliche investieren wollen und dass sie Jesus als ihren Herrn und Heiland kennenlernen und annehmen.







#### **Gebet SOL - Gemeinsam im Gebet verbunden!**

Wir möchten regelmäßig zum Gebet für unsere Region zusammenkommen – für die Menschen, die einzelnen Vereine. Nicht im Vertrauen auf unsere guten Taten legen wir dir unsere Bitten vor, sondern im Vertrauen auf dein großes Erbarmen. (2Kön 19,16)

Wir nehmen uns Zeit, die Freuden und Herausforderungen vor Gott zu bringen.

Dazu laden wir alle herzlich ein, dabei zu sein! Die gemeinsamen Gebetszeiten bieten Raum für Stille, Fürbitte und Gemeinschaft im Glauben. Wir freuen uns, wenn DU dabei bist!

#### Termine

09.10.2025, 11.11.2025, 11.12.2025. 13.01.2026. 12.02.2026, 10.03.2026, 09.04.2026, 12.05.2026, 11.06.2026, 14.07.2026

## Uhrzeit

jeweils 20:00-21:00 Uhr

Zur Teilnahme hier klicken:





- Jesus und Vision für die Region
- Schutz, Bewahrung, Freude und Begegnungen mit Jesus
- Vorbereitungen und Durchführung der Jugendnacht
- Besetzung der Stelle: Hausleitung Peregrinus/Evangelist/Leitender Referent
- YMCA Niger schwierige politische Situation; kein Visum bisher
- Für das neue Team des Ukraine-Projektes, dass es gut zusammenwächst und eine gute Struktur aufbaut
- Für die Familien aus und in Syrien, für die gerade kein Familiennachzug möglich ist
- Kollm: Für die vielen Nichtchristen unter den Gästen, die überrascht oder sogar ein wenig irritiert erlebten, wie präsent und nah Jesus sein kann. Das hinterlässt bei ihnen Fragen, Impulse und Gebetsanliegen.
- Kollm: Für die Bauplanung des neuen Haus 2. Hier sind wir in den finalen Überlegungen, wie das Haus konkret aussehen soll. Fest steht: Wir brauchen einen großen Multifunktionsraum und barrierefreie Zimmer.

# Monatslosung

Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.

Lk 17,21

#### Herbstaktion (EVJU)

In den Herbstferien fand eine Aktionswoche für Jugendliche in der Lebenshaus-WG statt. Zwischen einem und fünf Tagen verbrachten die Teilnehmenden in gemeinschaftlicher Atmosphäre unter einem Dach – eine Zeit, die geprägt war von intensiven Begegnungen, inspirierenden Impulsen, viel Lachen und gemeinsamen Kochexperimenten.

Jeden Tag nahmen wir uns Zeit, um uns mit der Welt des 1. Samuelbuches zu beschäftigen und dort Hanna, Samuel und Eli und ihre Beziehung zu Gott kennen zu lernen. Die Jugendlichen tauchten gemeinsam in die biblischen Texte ein, entdeckten Parallelen zu ihrem eigenen Leben und kamen darüber ins Gespräch. In Zeiten des Lobpreises wurde der Glaube vertieft und die Beziehung zu Jesus gestärkt.

Neben den geistlichen Inhalten sorgten abwechslungsreiche Tagesaktionen für Begeisterung: Ein Besuch im Escape Room, eine Einführung in die Sportart Jugger, ein Pilzsammelausflug in den Wald sowie ein gemeinsamer Tag im Sonnenlandpark boten reichlich Raum für Spaß, Bewegung und Teamgeist.

Ein besonderer Fokus lag in diesen Tagen auf persönlichen Fragen rund um das Leben und den Glauben, zu denen wir uns meist beim Essen austauschten. In Gesprächen, stillen Momenten und Impulsen konnten die Jugendlichen ihren Gedanken nachgehen und sich gegenseitig ermutigen.

Die Herbstaktion war eine wertvolle Zeit der Gemeinschaft, der Glaubensstärkung und der persönlichen Entwicklung – ein echtes Highlight im Jahresverlauf!







Herbst 2025. Die Mini-Freizeit steht vor der Tür, aber die Teilnehmerliste ist nicht wie sonst schnell gefüllt. Also frage ich persönlich nach, aber gefühlt alle Kinder fahren in diesem Jahr in den Urlaub. Das ist gut für die Familien, die sich das leisten können. So verbringen wir erlebnisreiche Stunden mit Kindern, die nicht weiter als nach Schwarzkollm verreisen können. Das ist auch gut. Vielleicht sogar besser, denn wir sind eine kleine Gruppe mit einer familiären Atmosphäre: alle kommen zu Wort, werden gehört und beachtet. Junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können erste Erfahrungen sammeln und ihre Talente einbringen. Die einen backen Waffeln oder helfen beim Kochen für die Gruppe, die anderen bereiten eine abenteuerliche Wanderung vor oder suchen die Gute-Nacht-Geschichte aus. Sie spielen statt auf dem Handy mit kleineren Kindern Spiele, die ihnen Freude bereiten.

Die 48 Stunden waren gut gefüllt. Wir haben Marmelade (für zu Hause) und Apfelmus (zu den Waffeln) gekocht, Schwarzkollm auf neuen Wegen erkundet, Verstecken in der Dunkelheit (mit Taschenlampe) gespielt. Wir haben gesungen und gelacht, aber auch bei Heimweh mitgefühlt und getröstet. Am Abend konnten sich alle Kinder auf den Sofas im Jugendkeller kuscheln – ein wirklich gemütlicher Ort für Geschichten und das Abendgebet. So sind wir uns auch in der kurzen Zeit nähergekommen.

Singt das Lied der Freude! Gottes Schöpfung ist wundervoll und alle seine Geschöpfe sollen ihn laut loben: die hellen Sterne, Sonne, Mond, Gewitter, Hagel, Schnee und Wind, aber auch die großen und kleinen Menschen sollen in das Loblied einstimmen. Und genau das haben wir mit wachsender Begeisterung gemacht.

Am Ende ist jeder Teilnehmer reich beschenkt mit schönen Erlebnissen, einem Glas Marmelade, einem Eichelkreisel und nicht zuletzt mit einem selbst illustrierten Büchlein zum Thema wieder nach Hause gefahren.







# Neues aus unseren Mitgliedsvereinen

CVJM Görlitz - Move it

Mehr als nur Sport vom 6. bis 10. Oktober fand das Jugend-Sportangebot "Move it" statt – eine Woche voller Bewegung, Begegnung und Input. Täglich von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr trafen sich Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren, um gemeinsam Sport zu treiben und sich mit Themen des christlichen Glaubens auseinanderzusetzen. Jeden Tag stand eine andere Sportart auf dem Programm – von Jugger, Volleyball und Parkour über eine Nerf-Schlacht bis hin zu Spikeball. Dabei ging es nicht nur um Action und Spaß (den gab es reichlich!), sondern auch um die Frage: Was hat das, was wir gerade gemacht haben, eigentlich mit unserem Glauben zu tun? Am Ende jedes Tages gab es einen kurzen Input von Fabian Schmitz, der genau diesen Bogen gespannt hat – von der sportlichen Aktivität hin zu einem Thema des Glaubens. So wurde zum Beispiel beim Jugger darüber gesprochen, wie wichtig Teamwork und Zusammenhalt sind – genau wie im Glauben, wo wir gemeinsam unterwegs sind und einander brauchen. Beim Parkour ging es um das Überwinden von Hindernissen – nicht nur im Sport, sondern auch im Leben. Und bei Spikeball wurde das Thema "anderen Vergeben" aufgegriffen. Diese Inputs waren zwar nicht lang, aber genau das machte sie so wichtig: In wenigen Minuten wurden Themen angesprochen, die Jugendliche wirklich bewegen – wie Zusammenhalt, Identität, Angst, Vergebung oder Vertrauen. Die Impulse holten die Teilnehmenden dort ab, wo sie im Alltag stehen, und haben Sport und Glauben verbunden. Zum Teil entstanden daraus Gespräche, Gedanken oder einfach ein Moment zum Innehalten. "Move it" war damit mehr als nur eine sportliche Woche. Es war ein Angebot mit viel Spaß, Bewegung Austausch über den Glauben. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Runde! Bericht: Lea Fitzmann, Fotos: Sarah Simmank









Ein Ort, der verbindet! – Das ist das Jugendhaus "Wartburg" und ganz besonders das Außengelände hinter dem Haus. Hier spielen die Kinder der Kita Samenkorn, Kidstreff und Teenkreis am Donnerstag und die NutzerInnen der offenen Jugendarbeit im WB21. Nach den Bauarbeiten am Sportplatz und am neuen Krippenspielplatz war es also naheliegend, auch die Einweihungen gemeinsam zu begehen. Die ca. 200 Gäste konnten aktiv miterleben, wie aus einem großen Seilknäul ein großer, geordneter aber gleichsam bunt gemischter Kreis wird, wenn alle "an einem Strang" ziehen und auf dasselbe Ziel hinarbeiten. Pfarrerin Paul von der Innenstadtgemeinde ergänzte das Bild dann noch mit einem kleinen Gedankenanstoß. Ganz wichtig dabei: Die Mitte unseres bunten Kreises ist nicht leer. Unsere Mitte ist Jesus und das Kreuz, das wir dann gut sichtbar in die Mitte gestellt haben. Und wenn die Kinder dann auch noch – ungeduldig, wie sie eben sind – während der Ansprache fröhlich um das Kreuz herumtoben, dann ergibt sich eine Symbolik, besser als alles, was man im Vorfeld planen kann. Bericht: Christian Bräunling/Fotos: esta e.V.





esta e.V. - Rückblick Kinderferientage

Montagmorgen, zweite Herbstferienwoche, kurz vor 10 Uhr: Start der Kinderferientage im Jugendhaus "Wartburg"... So ein Start ist immer spannend, da man jetzt noch nicht genau weiß, wie sich die Woche entwickelt. Um es vorweg zu nehmen: es wurde eine gute Woche. Täglich zwischen 20 und 25 Kinder fanden sich in der Kellerkirche ein. Das Wochenthema war "Wasser", das letzte der Elemente. "Feuer, Luft und Erde" waren bereits Themen vorheriger Kinderferientage. So wurden in den Workshops Boote gebaut, es gab Aktionen an der Neiße und es wurde gemeinsam gekocht. Natürlich gab es auch immer eine Geschichte mit biblischen Bezug. Abschluss war am Freitag der gemeinsame Nachmittag mit Eltern. Auch hier freuen wir uns, dass die Anzahl der Familien, die mit dabei waren, zugenommen hat.

Bericht: Micha Seifert/Fotos: esta e.V.









#### **CVJM Ruhland - MIT (Brandenburg)**

Vom 10. bis 12. Oktober war ich beim MiT-Wochenende in Laubusch dabei – drei Tage voller Begegnungen, neuen Eindrücken und einer guten Portion Lebendigkeit. Gemeinsam mit vielen anderen jungen Leuten aus verschiedenen Gemeinden haben wir gelernt, gelacht, diskutiert, ausprobiert – und vielleicht schon die ersten Schritte in Richtung Jugendleitercard (JuLeiCa) gemacht. Das Programm war so bunt wie die Menschen, die dort zusammenkamen. In manchen Einheiten standen wir mitten in Gruppenübungen, in anderen saßen wir im Kreis und haben über Themen gesprochen, die uns als Mitarbeitende und Menschen bewegen. Der Freitagabend begann mit Kennenlernspielen, die mehr waren als nur ein paar Namen lernen – in drei Teams mussten wir zusammen denken, planen, lachen und manchmal auch improvisieren.

Am Samstag starteten wir mit einem gemütlichen Frühstück, das den perfekten Rahmen für einen Tag voller neuer Impulse bot. Die erste Einheit drehte sich um biblische Poesie und Lyrik – eine Einladung, Worte nicht nur zu verstehen, sondern zu fühlen. Danach folgten spannende Einheiten zu Andachten, Tanzpädagogik und Spielpädagogik. Besonders letzteres brachte wieder Bewegung in die Gruppe: In drei Teams traten wir gegeneinander an, spielten auf Zeit und merkten schnell, dass Teamgeist mehr zählt als Tempo. Zwischen den Einheiten blieb immer wieder Zeit für Gespräche, gemeinsames Essen, spontanes Lachen oder einfach mal eine kurze Pause in der Herbstsonne. Abends saßen wir zusammen, spielten, erzählten Geschichten und merkten, dass Gemeinschaft nicht im Stundenplan steht – sie entsteht, wenn Menschen ehrlich miteinander sind. Als das Wochenende zu Ende ging, war ich müde, aber erfüllt. Ich bin mit neuen Ideen, neuen Freundschaften und einem warmen Gefühl nach Hause gefahren. Bericht: Leo Gerstenberg (BFD im CVJM Ruhland)/Bilder: CVJM Ruhland







# Neues aus unseren Mitgliedsvereinen

#### Ev. Jugendscheune Melaune e.V. - Brotzeit 10.10.2025 Klitten

... wenn die Gesellschaft, die Gemeinde, der Andere sich ändern – dann...

Dann würde das Reich Gottes spürbar, sichtbar und begreifbar werden und sich ausbreiten können.

Doch da bin ich ja selbst noch – mit meinen Verletzungen, meiner Uneinsichtigkeit, meinem Geltungsbedürfnis, meinem Stolz und meiner fehlenden Vergebungsbereitschaft.

So bin ich Teil der Konflikte. Welche wichtige Erkenntnis. Es braucht veränderte, heilende Herzen.

Die Worte seiner guten Predigt veranschaulichte Jeremias für die Brotzeitgemeinde mit einem Glaszylinder, Wasser und einigen Tropfen blauer Farbe – als Bild dafür, wie ein "betrübtes Herz" sichtbar wird.

Im Verlauf folgten jedoch viele Liter sauberes Wasser als Zeichen für Gottes gute Nachricht und praktische, alltagstaugliche, ermutigende Impulse – dass Gottes Reich ja schon da ist und jeder zu seiner Ausbreitung beitragen kann – das ist Gottes große Freude. Er gibt seins dazu.

Die Band mit jungen Leuten, größtenteils aus Niesky, nahm die Einzelnen hinein in einen erfrischenden, lobenden Gemeindegesang. Galant und direkt moderierten Erich und der herzliche Hüne Philipp gemeinsam durch den Abend.

Auch einige Vorkonfis konnten sich als BZ-Deputanten genauso davon überzeugen wie zwei treue Senioren im jereiften Alter. Die Auswahl der Workshops bot eine vielseitige Palette an Möglichkeiten.

Als Premiere gab es mit Anneli die Möglichkeit zum kreativen Malen.

Katharina erwartete beim Barcamp interessierte Gesprächsteilnehmende.

Unter Jeremias hilfreichen Tipps gelang es, sogar mit nassem Holz Feuer zu machen.

Bei Max wurden die Brotzeittafeln aufgearbeitet, Christianes Team bereitete japanische Insel-Kürbissuppe zu, und Andrea hatte die Kirchenempore für persönliche Gespräche einladend dekoriert – was auch rege genutzt wurde.

Nach der großen Brotzeit luden Marina und Markus ein, beim Flohmarkt zugunsten der Jugendarbeit vorbeizuschauen.

Am Ende des Abends gab es noch ein wertvolles Geschenk für alle:

Katharina sprach Gottes Begleitung durch den Segens zu. Die Kollekte ging – wie bereits im September – an einen verunfallten Dachdecker aus Vierkirchen. Herzlichen Dank! Wir bitten Gott, diesen Menschen und alle Spender aus nah und fern zu segnen. Bericht: Tobias Walzok/Bilder: Kristin Pollack







# Neues aus unseren Mitgliedsvereinen

# CVJM Kodersdorf

#### **CVJM Kodersdorf - BAFF SEIN**

Ich bin so dankbar, dass wir auch dieses Jahr BAFF SEIN, unser Herbstferienprogramm, gemacht haben. Dieses Mal sah es im Vorfeld mit Mitarbeitern sehr schwierig aus. Nachdem das Jumpteam aus dem CVJM Baden und auch Mitarbeiter, die die Jahre zuvor mitarbeiteten, absagten, wussten wir nicht, wie es gehen kann. Dennoch hatte ich trotz aller Absagen Frieden in meinem Herzen und die Gedanken im Kopf: Gott kann durch viel oder wenig wirken. So sind wir es mit unserem Team, bestehend aus Annina, unserer Praktikantin Boglarka, unserer Europäischen Freiwilligen Dorka und mir angegangen. Dann erhielten wir Unterstützung von unserem Schulsozialarbeiter Jonas und einigen aktuellen bzw. ehemaligen Schülern. Zu guter Letzt waren wir ein tolles, buntes Team aus Christen und Nichtchristen. Wir erlebten bei BAFF SEIN, gefüllt mit unterschiedlichen Workshops, Essen Actionspielen, Lobpreis und Predigten, Gottes Segen. Dieser Segen wurde u.a. sichtbar, indem wir trotz des vorhergesagten Regens, schönes Wetter hatten, wenn wir Outdoorspiele machten. Oder an der Freude, die die Kids hatten und vor allem darin, dass sie auch vom Heiligen Geist berührt wurden. So berichtet Aleksa, eine Schülerin, die relativ spontan als Moderatorin dazukam: "Ich habe nicht nur Menschen kennengelernt, die mega toll waren und mit Matti die Moderation von coolen Spielen gemacht, sondern durfte auch Gott näher kennenlernen und zusammen mit anderen beten und auch der einen oder anderen Predigt lauschen. Zwischen Tischtennisspielen und Singen sind Gott und ich uns näher gekommen. BAFF SEIN ist nicht nur Spielen und Singen, sondern mit Gott sein und lernen, wie ER uns liebt und dass ER versucht immer bei uns zu sen. Nicht als Richter, sondern als liebender Vater. Ich bin mir sicher, dass ich wieder mal bei BAFF SEIN dabei sein möchte. Die Experience ist es wert." Was mich besonders erstaunte war, dass es ausgerechnet nach einer herausfordernden Predigt, in der es um die Kosten der Nachfolge im Angesicht von Verfolgung, zu Entscheidungen am Kreuz für Jesus gekommen ist. "Unstoppable" (unaufhaltsam) war das Thema der Woche. Und tatsächlich, Gottes Liebe ist unstoppable und wir dürfen es auch sein, wenn wir IHM vertrauen und folgen. Bericht: Matthias A. / Fotos: CVJM Kodersdorf









Gartenstraße 7 02826 Görlitz







Evangelischer Kirchenkreis SOL







# Gemeinsam stark – unsere Landräte im Video! Jetzt scannen!







# Schon gewusst?

...noch mehr Termine

findest du auf

unserer Homepage:



CVJM SCHLE

www.cvjm-schlesien.de





Herzliche Einladung zu unserem Sprachbegegnungscafé. Wir wollen mit unserem Café einen Raum zur Begegnung der Kulturen schaffen und laden deswegen Menschen jeder Nationalität ein, vorbei zu kommen. Hier können Sie bei Kaffee, Tee und Leckereien die Seele baumeln lassen und Personen aus Ihrer Stadt kennenlemen.

> ab 17.09.2025 15:00 - 17:00 Uhr

Jugendhaus "Wartburg"
Johannes-Wüsten-Str. 21
02826 Görlitz

#### TIPP JUGENDCAFÉ

das Jugendcafé WB21 hat mittwochs parallel von 14-16 Uhr geöffnet sowie montags & freitags ab 14 Uhr

#### TIPP OFFENE KLETTERN

ebenso gibt es das Angebot "offenes Klettern" ab 16 Uhr im 2. Stock

#### gefördert durch:



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtage beschlossenen Haushalts.

#### unterstützt durch:



#### Veranstalter:

Evangelische Stadtjugendarbeit Görlitz esta e.V. Johannes-Wüsten-Str. 21 02826 Görlitz Tei: 03581/316150

60

# GÖRLITZER NACHTWÄCHTER

Der Görlitzer Nachtwächter erzählt auf seinem Rundgang Geschichten über Gott, die Welt und die Stadt. Karten für die öffentlichen Nachtwächterrunden und individuelle Gruppenbuchungen unter:

- Görlitz-Informationen, Obermarkt 32, Görlitz
- 03581/47570 oder
- willkommen@europastadt-goerlitz.de





# Silvesterfreizeit im Erzgebirge 29.12.2025-02.01.2026

für Junge Erwachsene im Alter von

20-30 Jahren

unter der Leitung von



#### Auf was DU dich freuen darfst!

Du hast noch nix vor an Silvester? Wir haben eine Idee für dich, wenn du zwischen 20 und 30 Jahren alt bist. Eine Silvesterfreizeit im schönen Erzgebirge mit guter Gemeinschaft, spannendem Input & Austausch zur Josephsgeschichte, Zeit für Action und Zeit für Ruhe und jede Menge nette Menschen. Wir wünschen uns, dass die Zeit des Jahresendes und Jahresanfangs für dich eine Zeit des Auftankens und der Erholung wird. Also, was hast du vor an Silvester?

#### Kosten

165 EUR pro Person

#### Ort

Christlichen Bildungszentrum Erzgebirge, in der Hartensteiner Straße 61 in 09376 Oelsnitz/Erzgebirge

#### Anmeldung



oder unter info@cvjm-schlesien.de





Ein herzliches Willkommen an alle, die es sich in den letzten Tagen des Jahres an Leib, Seele und Körper gut gehen lassen wollen. Traditionell kommen wir im CVJM Freizeit- und Bildungszentrum Kollm zusammen. Eine Einladung an Familien, junge und junggebliebene

Wer: Jeder von 0 - 99 Jahren

Erwachsene und Senioren.

Wo: CVJM Freizeit- und Bildungszentrum

Leitung: Thomas Brendel, Ehepaar Karg

Kollm

Wann: 27.12. - 30.12.2025 Geld: Kinder 3 -10 Jahre: 125 € Kinder 11-17 Jahre: 140 €

Erwachsene: 160 €

Anmeldungen: bis zum 10.12.2025

CVJM Freizeit zum Jahresausklang

im CVJM Freizeit- und Bildungszentrum Kollm











# Das Wichtigste auf einen Blick!

Leitung: Thomas Brendel

Preis: 1.900€,

Einzelzimmerzuschlag 300€

Leistungen: Flüge, Übernachtungen und Frühstück, alle Fahrten in Israel, Eintritte, Reiseleitung, Programm

Gruppe von 16 Teilnehmern

Flüge von Berlin nach Tel Aviv und zurück

Aus dem Programm: Tel Aviv - Galiläa mit See Tiberias, Kapernaum, Zefat, Haifa, Golan, Hermon - Fahrt durch die Jordansenke mit En Gedi oder Masada - Bethlehem, Jerusalem-Altstadt, Begegnungen, Gespräche, Seminare, Yad Vashem, Westmauer, Palmarum!

# **Anmeldung und Fragen**

### Fragen zur Anmeldung

Rahel Ntusi: 03581/400972





Anmeldung: info@cvjm-schlesien.de oder über den QR Code

## inhaltliche Rückfragen

Thomas Brendel

 telefonisch: 0175 837 64 77 oder thomas.brendel@cvjmschlesien.de



Beginn: 03.11.2025 | 18:00 Uhr Ende: 06.11.2025 | 13:00 Uhr Evangelisches Allianzhaus

The state of the s

# AufTanken / Eine geistliche Tankstelle für hauptamtliche Mitarbeiter im Verkündigungsdienst

Bibelarbeit, Austausch, Erholung, Seelsorge Gebet – immerzu müssen dies Hauptamtliche leisten. In diesen Tagen drehen wir den Spieß um - wir hören und tanken auf.

Diese Tage sollen Leib und Seele stärken ...

Wir nehmen, damit wir wieder geben können.

Auch wenn wir uns nicht kennen, wachsen wir als Glaubensgeschwister mit gleichem Auftrag zusammen.

Auch für Menschen im Ruhestand – Austausch über Herausforderungen der heutigen Hauptamtlichen und Erfahrungsaustausch

#### <u>Zielgruppe</u>

Hauptamtliche Mitarbeiter im Verkündigungsdienst und Seelsorge (Prediger, Pastoren, Pfarrer, Diakone, Referenten usw.)

#### <u>Termin</u>

03.11.2025 18:00 Uhr 06.11.2025 13:00 Uhr

#### **Mitarbeiter**

**Thomas Brendel** 

(lt. Referent des CVJM Landesverbandes schlesische Oberlausitz i.R.) u. a.

#### **Preis**

379,00 im Einzelzimmer ab 1.7.25 \*
349,00 € im Einzelzimmer bis 30.6.25 \*
Young Leader Rabatt (bis 35 Jahre 20%)
\* je Person, inkl. Du/ WC im Hotel,
VP im Allianzhaus-Hotel Villa Frieden,
Seminargebühr und Ausflug

